

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 37 (1970)  
**Heft:** 7-9

**Artikel:** Bündner in Zürcher Kirchenbüchern und Bevölkerungsverzeichnissen  
1600–1700  
**Autor:** Schulthess, Konrad  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-697274>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER

LE GÉNÉALOGISTE SUISSE

*Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft  
für Familienforschung*

*Bulletin de la Société suisse d'études  
généalogiques*

XXXVII. JAHRGANG / ANNÉE

I. OKTOBER 1970, Nr. 7/9

## **Bündner in Zürcher Kirchenbüchern und Bevölkerungsverzeichnissen 1600—1700**

Von Dr. Konrad Schultheß, Zürich

Zwischen Graubünden und Zürich bestanden hauptsächlich seit der Reformation rege Beziehungen. Mit Vorliebe kamen Bündner nach Zürich, um hier zu studieren, vor allem spätere evangelische Geistliche. Diese persönlichen Beziehungen haben dann wohl in der Schreckenszeit des Einfalles der Oesterreicher ins Unterengadin und ins Prättigau, 1621 und folgende Jahre, den vertriebenen Prädikanten und ihren Kirchengenossen Zürich als erstrebenswerten Zufluchtsort erscheinen lassen. Von denen, welche dem Gemetzel und den Kriegsgreueln entrinnen konnten, fanden etwa 400 in der Stadt an der Limmat gastliche Aufnahme. Laut den im Staatsarchiv Zürich (Archivzeichen A. 248, 11) aufbewahrten Verzeichnissen kamen allein aus dem Unterengadin 255, und zwar aus Ardez [Steinsberg] 20, Ftan [Fetan] 27, Guarda 3, Lavin 6, Ramosch [Remüs] 23, Tschlin [Schleins] 20, Scuol [Schuls] 31, Sent [Sins GR] 102, Susch [Süs] 23. Der Aufenthalt dieser Flüchtlinge war von längerer Dauer, wie ja das Unterengadin und das Prättigau erst nach dem Dreißigjährigen Krieg von ihren Unterdrückern befreit wurden. Da gleichzeitig mit diesen Bündnern auch etwa 250 Flüchtlinge aus Chiavenna und dem Veltlin nach Zürich kamen, bedeutete dieser Zustrom eine schwere Belastung. Die Behörden drangen deshalb schließlich darauf, daß diese Leute sich wieder in ihre Heimat oder anderswohin begeben sollten.

Von diesen Flüchtlingen sind nun viele in Zürcher Kirchenbüchern bei Taufen, Eheschließungen oder Todesfällen erwähnt. Sie

werden zusammen mit zahlreichen andern Bündnern, die in Kirchenbüchern und Bevölkerungsverzeichnissen von Stadt und Land Zürich gefunden wurden, nachgehend nach Geschlechtsnamen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Denkt man daran, wie schlimm es mit den Kirchenbüchern im Unterengadin und im Prättigau bestellt ist, wo mit den von den Oesterreichern niedergebrannten Dörfern auch die Pfarrarchive vernichtet wurden, und auch dort und anderswo die Kirchenbücher sonstwie verloren gingen, dann darf angenommen werden, daß die hier veröffentlichten genealogischen Daten eine Hilfe für die bündnerische Familienforschung bedeuten.

Systematisch nach Bündnern durchforscht wurden die Kirchenbücher der vier Stadtkirchen Großmünster, Fraumünster, St. Peter und Prediger sowie der mit Zürich vereinigten Vororte für den Zeitraum 1600—1700 (alle im Stadtarchiv), ferner die Bevölkerungsverzeichnisse der Stadt ab 1637 usw. (StaZ). Dazu kommen Gelegenheitsfunde aus Kirchenbüchern StaZ und Bevölkerungsverzeichnissen von Gemeinden der zürcherischen Landschaft (alle im StaZ). Nicht aufgeführt werden jene Bündner, die nur in den erwähnten Flüchtlingsverzeichnissen (A. 248, 11) und in dem ebenfalls dort befindlichen Ausgabenbuch betr. Zahlungen an Bündner aus Kollektengeldern (mit Namensangabe!) enthalten sind, nicht aber in den Kirchenbüchern. Aus Raumersparnisgründen werden auch die Taufpaten nicht aufgeführt, obschon diese Hinweise auf die Beziehungen der Bündner zur ansässigen Bevölkerung geben.

### Verzeichnis der Abkürzungen

BM	Bündner Monatsblatt, Chur
BV	Bevölkerungsverzeichnis
BVZ	Bevölkerungsverzeichnis der Stadt Zürich
HBLS	Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz
P	Paten (Götti und Gotte)
ZFrm	Kirchenbuch Zürich Fraumünster
ZGrm	Kirchenbuch Zürich Großmünster
ZPr	Kirchenbuch Zürich Predigerkirche
ZSP	Kirchenbuch Zürich St. Peter

## Literatur

- Jecklin Fritz Jecklin, Die Bündner Studenten in Zürich, nach dem «Album in Schola Tigurina Studentium». BM 1917, S. 297 ff., 357 ff.
- Truog Johann Rudolf Truog, Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden und seinen ehemaligen Untertanengebieten, Chur 1936.

Zur Beachtung empfohlen: Dolf Kaiser, Genealogische Quellen im Engadin. Schweizer Familienforscher 1966, S. 69—73.

A d a n k. Michel Wirt von Stein, ∞ ZSP 25. 4. 1631 Agnes A d a n k. 1637 wohnen an der Oetenbachgasse Meister Jakob Mathys, der Schärer, 44jährig, und Aurelia A d a n k, von Maienfeld, 42jährig. BV 1637. († Zürich 6. 12. 1640 Hans Jakob Mathys, Arzt im Oetenbach.) Aurelia A d a n k ist Taufpatin bei Hans Jakob Mathys, ~ ZSP 14. 12. 1630. Abraham Schweitzer, aus der Markgrafschaft, ∞ Wipkingen 26. 9. 1654 Frau Aurelia A d a n k von Maienfeld.

Hans Rudolf Stocker, der Dreher, ∞ ZPr 31. 8. 1635 Jungfrau Maria A d a n k von Maienfeld, ∞ ZGrm. Dieses Ehepaar wohnt 1637 im Elsässergäßchen «Zur Hinteren Rüschen», BVZ 1637.

Meister Hans Heinrich Fries (von Maienfeld?), Dreher, ∞ ZPr 13. 3. 1648 Frau Maria A d a n k. 1651 wohnen diese an der Eselsgasse, BVZ 1651.

A g i e t h a, A g i t t i. Johannes A g i e t h a, 20jährig, wohnt 1682 bei Witwe Anna Saluz im 4. Grossmünsterquartier, BVZ 1682. (Vielleicht ein Sohn des Pfarrers Johannes Agitti von Zerne, † Bondo 1674.)

A l b e r t i n. † ZFrm 12., □ 13. 3. 1686 Herr Johann Baptista A l b e r t i n, Studiosus des oberen Collegii, von Bruck (La Punt) aus Bünden, Herrn Hans Jakob Albertins J. U. Doctoris ehelicher Sohn, Herrn Zuchtmeister Balbers Tischgänger, starb an einem hitzigen Leberfieber.

A m b r o s i. Margret A m b r o s i, von Saas im Prättigau ist 1682 Magd bei Frau Elsbeth Holzhalb, Witwe des Herrn Rahn «Zum Kropf», In Gassen, BVZ 1682.

A m m a n n . ~ ZSP 22. 1. 1622 Elisabeth, Tochter des Hans  
A m m a n n , bürtig von Maienfeld.

A n d r e s . Martha A n d r e s , 25jährig, aus dem unteren Engadin,  
ist 1637 Magd bei Goldschmied Kaspar Holzhalb ∞ Hester  
Wirz, «Zum Großen Hecht», an der Strehlgasse, BVZ 1637.

A n h o r n . † Elsau 9. 7. 1700 Herr Barthlome A n h o r n , gewe-  
sener Pfarrer allhie. (Von Fläsch, \* 1616, Pfarrer, 1634 zu Grüşch  
und Seewis im Prättigau, 1635 zu Hundwil, 1637 zu St. Gallen,  
1649 zu Mosbach in der Pfalz, 1661 zu Bischofszell, 1670 zu  
Amriswil-Sommeri, 1678 zu Elsau. [HBL S. 378].) Sein Va-  
ter Daniel A n h o r n , \* 1594, † 1635, Pfarrer zu Fläsch, mußte  
1621 ebenfalls nach Zürich fliehen.) BV Elsau 1683: Barthlome  
A n h o r n , Pfarrer, 67jährig, ∞ Sabina Studer, 59jährig. Kin-  
der: Maria, 26jährig, Anna 17jährig, Maria Sabina 15jährig,  
Margareta Veronika, 12jährig.

∞ Elsau 27. 9. 1687 Jacob Christoph A n h o r n , Buchbinder  
von St. Gallen, mein Sohn, und Jungfrau Weibrath Hochreutiner  
von St. Gallen.

∞ (wahrscheinlich verkündet) Elsau 10. 3. 1691 Rudolph von  
Lähr, Burger von Zürich, und meine Tochter Anna A n h o r n i n ,  
Trauung in ZGrM.

∞ (wohl verkündet) Elsau 23. 8. 1698 Herr Hans Jacob Bigel,  
Pfarrer zu Güttingen im Thurgau, und Jungfrau Judith A n -  
h o r n , mea neptis («meine Enkelin»; wohl Tochter von Pfarrer  
Bartholome Anhorn, 1644—1710), Trauung im ZGrM. Dazu  
aus dem BV Wigoltingen 1709: Hans Jacob Beyel, Pfarrer, 1671,  
∞ Judith A n h o r n 1676, gestorben. Kinder: Barthlome 1700,  
Anna 1701, Küngolt 1702, Hans Rudolf 1709. (Judith A n h o r n  
ist also 1709 gestorben nach der Geburt dieses Knaben.)

∞Elsau 15. 8. 1699 Meister Jacob Kügelin, Metzger, von Amris-  
wil, und Elsbetha A n h o r n i n , des Pfarrers zu Amriswil  
eheliche Tochter, nämlich von Barthlome, \* 1644, † 1710, Pfar-  
rer zu Amriswil-Sommeri 1674—1710. Jacob Kügelin ist wohl  
\* 3. 7. 1678, Sohn von Jacob Kügeli, Ammann, 42jährig, ∞ Ur-  
sula Kreis, 42jährig, BV Sommeri-Amriswil 1694.

BV Arbon 1710: Meister Hans Ulrich Strauß, ∞ Sabina A n -  
h o r n . Kinder: Barthlome, Maria, Sabina.

- A n t o n i . ~ ZGrM 13. 10. 1622 Hans Conrad, Sohn von Hans A n t o n i , aus dem Engadin.
- A r d ü s e r . ∞ ZSP 26. 7. 1624 Johannes A r d ü s e r und Elisabeth Ziegler von Zürich (diese ~ ZGrM 31. 7. 1597, Tochter von Hans Jacob Ziegler und Verena Bebia), ∞ 1. Hans Jakob Holzhalb. «Im Egghaus bei dem äußeren Brunnen im äußeren Rain XXXI» wohnt Herr Hauptmann Johannes Ardüser, Ingenieur, \* Ao 1582, 52jährig und Frau Elisabeth Zieglerin, 41jährig. Kind: Jungfrau Hester Holzhalb, 22jährig, des Herrn Hauptmann Stieftochter (~ ZSP 3. 11. 1614), BVZ 1637. Johannes Ardüser, von Davos, wird «in Ansehung seiner Künste» am 21. 12. 1620 das Zürcher Bürgerrecht geschenkt (Bürgerbuch Nr. 5465). † ZSP 28. 3. 1665 Herr Hauptmann Johannes Ardüser, gewesener Ingenieur der Stadt Zürich.
- B ä r t s c h . ~ im Spital Zürich 21. 4. 1629 Jacob, Sohn des Christen B ä r t s c h aus dem Prättigau und der Verena Hofmann von Wädenswil.
- B a l a s t è r . Catharina Pallatzerin ( B a l a s t è r ) ∞ Andreas Mullath. Siehe dort.
- B a l t h a s a r . ∞ Stadel bei Niederglatt 28. 4. 1624 Hans Heinrich Meyer, Pfarrer, und Adelheid B a l t h a s a r i n . † Zürich 30. 4. 1643 Adelheid Balthasarin, Heinrich Meyer sel., gewesenen Pfarrers zu Stadel Witfrau.  
∞ ZGrM 17. 4. 1624 Andreas Milet und Catharina B a l t h a s a r (laut Bewilligung des Ehegerichtes vom 13. 4. 1624). Er war Glasträger aus dem Augsttal (Aostatal), sie aus Bünden. STAZ YY 1 Nr. 76. Die Frau befindet sich 1659 in der Kindbettekkammer im Spital, BVZ 1659, Spitalerrodol.
- B a r n i s c h . Siehe Pernisch.
- B a s l e r . ∞ ZSP 7. 1. 1628 Abraham Luch, von Gossau ZH und Barbara B a s l e r , ab Tavaas (Davos). Maria B a s l e r aus Bünden ist 1682 Magd bei Doktor Johannes Muralt, ∞ Regula Escher auf dem Kirchhof, BVZ Pr 1682.
- B a z z u o l , B e n z u l . ∞ Wipkingen 7. 4. 1646 Conrad B a z z u o l Bürger von Chur und Anna Ammann. ~ ZGrM 16. 3. 1648 Regula, Tochter von Hans Conrad B e n z u l von Chur, (wohl Conrad Bazzuol-Ammann).

**B e e l i .** ZFrM 13. 1. 1684 Jungfrau Elisabeth Belin, Meister Vyt Beelins ab Davos eheliche Tochter, eine Dienstmagd, war lang elend wegen gebrochenen Rückgrats, eine Zeitlang im Spital in der Kur. Als sie wieder spinnen konnte, wieder daraus geschickt, geriet darauf bald in eine hitzige Krankheit, darauf sie am XI. Tag starb bei Meister Christoph Schmidli, Degenschmied, so sie aus Mitleid, nachdem sie aus dem Spital kommen, aufgenommen hat, weil seine Frau auch aus Pünten; sie starb den 12. Jenner.

† ZPr im Spital 5. 9. 1668 Catharina Belin, Herrn Hammans Witib. † ZPr im Spital 7. 7. 1667 Herr Hans Bernhart Hammann us dem Herzogtum Zweibrücken, gewesener Pfarrer zu Matt im Land Glarus. Er stammte aus Kleeburg (Elsaß), Pfarrer zu Hirsau, vertrieben, 1626/31 Pfarrer zu Queichhambach, 1636/37 zu Keffenach-Birlenbach (Elsaß). Siehe G. Biundo: Die evang. Geistlichen der Pfalz. 1968. Nr. 1870.

**B e n k i e s .** Josua B e n k i e s , von Laffin (Lavin) us dem unteren Engadin, 21jährig, ein Student, ist 1637 Tischgänger bei Meister Hans Jakob Aeberhardt, dem Sigrist, ∞ Veronika Goßwyler «zum Pfauen» an der Peterhofstatt, BVZ 1637.

**B e n z u l .** Siehe Bazzuol.

**B e r n h a r t .** ~ ZPr Februar 1616 Jacob, Sohn des Symon B e r n h a r t , von Affer (Avers) us dem mittleren Bund, , des Kindes Vaters, die Mutter Maria Bratter von Dosis (Thusis).

Frau Johanna B e r n h a r t , Herrn Terentiani Witwe, und Kind Barbara, 13jährig, sind 1637 Hausleute bei Heinrich Bleuler «zum Jahrmarkt», BVZ 1637.

~ ZGrM 1. 10. 1626 Salomon, Sohn des Christen B e r n h a r t aus dem Prättigau.

**B e r t s c h .** Siehe Bärtsch.

**B i r c h e r .** Anna B i r c h e r aus den Bünden ist 1637 Magd bei Herrn Hauptmann Hans Rudolf Rahn und Margareta Guler im «Roten Adler». BVZ GrM 1637.

**B i t s c h i .** ~ ZPr 16. 3. 1642 Gerold, Sohn des Johannes B i t s c h i von Chur und der Magdalena Knäblerin von Basel. Diese Mutter bekannte, «er habe sie nit z'Kilchen geführt».

- B l a t t n e r . Anna B l a t t n e r von Splügen, ∞ Johannes Schwarz.  
Siehe dort.
- B o c h s e r . Barbara B o c h s e r , ab der Fach (Landschaft Davos;  
freundliche Mitteilung von Herrn Dolf Kaiser, Zürich) aus Bün-  
den, ist 1682 im Spital. BVZ 1682.
- B o l e t . Paulus B o l e t aus dem Prättigau ist 1671 Tischgänger  
bei Pfleger Hans Georg Herrliberger im Niederdorf 232. BVZ  
ZPr 1671.
- B o n e v a n . Johannes B o n e v a n , von Chur, 17jährig, ist 1671  
Lehrknab bei Hans Heinrich Geßner, Balbierer, an der Kirch-  
gaß. BVZ 1671 (siehe auch Pommerant.)
- B r a t t e r . Maria Bratter von Thusis, ∞ ? Simon Bernhart. Siehe  
dort.
- B r e g e n z e r . Lutzey B r ä g e z e r i n (Luzia Bregenzerin) aus  
Bünden, Prättigauerin von St. Antönien, 32jährig, ist 1637 in der  
Spinnstube des alten Seidenhofes, kann lesen und schreiben. BVZ  
1637.  
∞ Wädenswil 19. 8. 1623 Ulrich Brägetzer und Anna Huser.  
~ Wädenswil 21. 12. 1624 Jacob, Sohn von Ulrich Brägetzer und  
Anna Huser.
- B ü l e r . Maria Magdalena B ü l e r , von Thosen (Thusis). ∞ Kas-  
par Schumacher. Siehe dort.
- B u o l . Anna B u o l von Davos ist 1657 als Spinnerin im Spital an-  
gestellt. BV ZSP 1657, Spitalerrodell.  
† ZSP 17. 4. 1677 Magdalena B u o l , Pfarrer Hans Ludwig  
Baltenschweilers Witwe. (H. L. B. \* 1609, † 1676, Pfarrer 1631  
zu Basadingen, 1636 Zurzach, 1668 Dielsdorf.)  
~ ZFrM im Mai 1647 Hans Heinrich, Sohn von Claus Bälsiger,  
Soldat, kam aus Frankreich, bürtig von Esedinge (?), seßhaft  
diesmal zu N. in der Pfarrei Dübendorf, und der Salome Buol von  
Davos aus dem Prättigau. Das Kind ist in dieser Pfarrei getauft  
worden, weil zwei Gevätter (Taufpaten) nicht nach Dübendorf  
wollen. P.: Junker Hans Heinrich Meyer von Knonau, J. Susanna  
Escher.
- C a b a l z a r . ~ZGrM 5. 9. 1624 Anna, Tochter von Johannes Ka-  
belzer ( C a b a l z a r ), gewesener Pfarrer.

C a m e n i s c h . ∞ Wädenswil 15. 1. 1615 Christen C a m e n i s c h von Riein aus dem Oberen Bund und Verena Blattmann von Wädenswil. Kinder ~ Wädenswil: 17. 10. 1615 Hans, 19. 5. 1618 Barbara, 29. 4. 1620 Hans Jakob, 22. 4. 1622 Rudolf, Sohn von Christen Mänisch (!) und Verena Blattmann.

C a m i n a d a . ~ ZSP 8. 10. 1695 Anna Maria Elisabeth, Tochter von Herrn Johannes C a m i n a d a von Flerden auf dem Heinzenberg und der Anna Maria von Moos.

C a p a u l . Magdalena de C a p a u l , ∞ Rudolf Steiner, siehe dort.

C a r l v o n H o h e n b a l k e n . ~ ZGrM 14. 2. 1624 Barbara, Tochter von Oth C a r l v o n H o h e n b a l k e n von Schuls.

C a s p a r . Antoni C a s p a r , Glaser, von Roffla. Siehe unten bei Maffer.

Balthasar C a s p a r , Glaser, von Roffla. Siehe unten bei Maffer.

~ ZPr 17. 4. 1639 Barbara, Tochter Hans C a s p a r s aus Bünden und der Catharina Jonin (Juon?), auch aus Bünden.

Barbara C a s p a r , ∞ Hans Lenger. Siehe dort.

∞ ZPr 7. 10. 1703 Meister Hans Jakob Klingler und Elsbeth C a s p a r aus dem Prättigau.

~ Altstetten 11. 5. 1623 Hans Heinrich, Sohn von Hans C a s p a r , aus Bünden, und der Barbara Mineth.

~ Altstetten 20. 11. 1625 Andreas, Sohn von Hans C a s p a r und der Barbara Mineth, beide aus dem Calanca.

~ Albisrieden 21. 10. 1627 Barbara, Tochter von Hans C a s p a r , einem Harzer aus dem Galankertal (Calancatal).

Maria C a s p a r i n ist 1634 im Dienst bei Heinrich Gujer ∞ Adelheid Hotz zu Medikon (bei Wetzikon). BV Gossau ZH 1634.

C a s t a l i n . ∞ Wädenswil 4. 7. 1701 Hans Konrad Brunner, von Küsnacht ZH, und Violanda C a s t a l i n , von Brüß (Brusio) aus Bünden.

C a s t a n e r i . ∞ ZGrM 25. 3. 1620 Heinrich Schinz und Anna Maria C a s t a n e r i .

† ZFrM 28. 12. 1628 Anna Maria C a s t a n e r i , Heinrich Schinzen des Gärtners Hausfrau.

C a s t e l b e r g . † Rheinau 3. 6. 1634 Rdm. D. (Reverendissimus Dominus) Sebastianus à C a s t e l b e r g , quondam Monasterii Disertinensis Abbas, sepultus apud SS Felicem et Regulam (☐ in der Pfarrkirche St. Felix und Regula). (\* Disentis 1583, Sohn von Johannes von Castelberg, Landammann, Pannerherr, ∞ Barbara von Planta-Wildenberg, Base des Pompejus von Planta auf Rietberg, † ermordet 1621), zum Abt gewählt 3. 3. 1614. Bündner Monatsblatt 1941 und 1942.

C a s t e l m u r . † Rheinau 17. 4. 1652 Nobilis virgo Maria Magdalena von Castelmur. Stifterin einer Marienkrone (dedit B. Mariae V. coronam argenteum).

C a s u t t . ~ ZPr 14. 5. 1622 Jakob, Sohn von Peter von Casutt von Ilanz.

† ZSP 9. 10. 1675 Junker Reget von Casut, Junker Hauptmann Christoph von Casut ehelicher Sohn von Valendas in Bünden. Siehe Jecklin S. 100.

C h r i s t i n . Anna Jan Christin aus Bünden, 34jährig, ist 1682 Magd bei Junker Hans Rudolf Wellenberg, 38jährig, ∞ Anna Barbara Escher, «Zum Wellenberg». BVZ Predigerkirche 1682.

C o n t i n . ~ ZSP 2. 4. 1626, Barbara, Tochter von Hans Ulrich Contin.

Frau Martha Contin aus dem unteren Engadin, 57jährig, Meister Melchior Zimmermann des Glasers Witwe, wohnt 1637 auf der Peterhofstatt «Zum Kleinen Hammerstein». BVZ 1637. Hans Rudolf Contin, von Lavin, wird 3. 3. 1619 um 100 rheinische Gulden ins Zürcher Bürgerrecht aufgenommen (Bürgerbuch Nr. 6591).

∞ ZSP 15. 1. 1621 Johannes Contin und Anna Suter.

C u r t i n . ~ ZFrM 6. 4. 1624 Aurelia, Tochter von Andreas Curtin, Rhaetus.

Horatius Curtin, Tonsor, ist 1671 zu Elgg bei Gerichtsherr Herkules von Salis. BV Elgg 1671.

D a n z . Nicolaus Danz, von Zutz (Zuoz) im oberen Engadin, ist 1655 Tischgänger bei Frau Maria Forrer, Herrn Pfleger Heinrich Schinzen Witwe «Zur Glocken». BV ZGrM 1655.

- D ö n e r (Thöny?). Christina D ö n e r i n aus dem Prättigau ist 1637 Magd bei Frau Anna von Chuosen, Junker Hauptmann Hans Heinrich von Wellenbergs Witwe «Zum Wellenberg» an der Brunnngasse. BVZ 1637.
- D o n n e r . ~ ZSP 8. 5. 1693 Anna, uneheliche Tochter von Joseph Donner, von Chur, und der Anna Dälliker.
- D o t t e s a m i . Andreas de D o t t e s a m i aus dem Bergell, ist Taufpate bei Regula Stephani, 4. 1. 1643. Siehe dort.
- E n g i . Justina E n g i von Davos ist 1657 als Spinnerin im Spital angestellt. BVZ 1657 Spitalerrodol.
- F a b r i t i u s . ~ K ü s n a c h t ZH 13. 6. 1624 Antoni, Sohn von Antonius F a b r i t i u s , Ludimagister, Rhaetus, und der Ursel Schmidin (wahrscheinlich identisch mit A. F., von Sent, 1630/38 Pfarrer zu Bergün, 1638/66 zu Sent; siehe Truog). War damals Schulmeister zu Erlenbach am Zürichsee.  
Johannes F a b r i t i u s , Pfarrer, schrieb sich dann Schmid. Siehe dort.
- F a c h i n u s . ~ ZGrM 6. 4. 1623 Sophie, Tochter von Hans Ulrich F a c h i n u s , gewesenem Kirchendiener im Engadin (Vielleicht identisch mit Johann Durisch F., von Schuls, ordiniert 1627, Pfarrer zu Riein 1634/39, zu Trin 1639/66 + 1696; siehe Truog).
- F a c k i n . ~ ZGrM 17. 2. 1628 Johanna, uneheliche Tochter des Hans Antoni F a c k i n von Sils aus dem obern Engadin (Mutter nicht genannt).
- F a n g e r i s m u s . ~ ZGrM 16. 6. 1622 Mereth, Tochter von Johannes F a n g e r i s m u s von Schuls.
- F ä c h t . † ZSP 7. 10. 1679 Ludwig F ä c h t von Schuls in Bünden.
- F e r l i n g . Andreas F e r l i n g aus Bünden wohnt 1671 bei Hans Jakob Sommerauer, «Zur Schwarzen Ketten», am Fischmarkt. BVZ 1671.
- F i n d s c h i . Dorothea F i n d t s c h i n von Chur ist 1637 Magd bei Meister Hans Lochmann, ∞ Dorothea Hofmeister, «Zum Egli». BVZ 1637.
- F l a c h s m e y e r . ~ ZPr im Spital 23. 2. 1633 Hans Heinrich, Sohn der Margaretha F l a c h s m e y e r i n von Chur. «Diss Wyb gnas zweyer kinderen zähen tag nach ein anderen. Das erst

ward jetzgedachte tags getaufft und genant Hans Heinrich. Zü-  
gen waren Hr. Hans Großmann und Anna ab Egg. 3. Martii ward  
das ander getaufft und Cunrad geheissen. Syn Götte war Mr.  
Cunrad ab Egg, der Küfer, und Gotten Elsbeth Brunnerin.»

**F l o r i n .** ~ ZGrM 24. 4. 1600 Jakob, Sohn des Christian F l o -  
r i n aus Bünden.

† ZSP 29. 9. 1662 Frau Dorothea Pfäffin, Meister Balthasar  
F l o r i n s des Schlossers.

**F l ü t s c h .** Margreta F l ü t s c h , 25jährig ist 1634 Magd bei  
Pfarrer Hans Wilhelm Simmler, ∞ Ursula Heß in Küsnacht ZH.  
BV Küsnacht ZH 1634.

**F l u o r .** ~ ZPr im Spital 12. 1. 1623 Hans Heinrich, Sohn des  
Christen F l u h r aus dem Prättigau.

**F l y b .** Anna F l y b i n von Malans, ∞ Jakob Koler. Siehe dort.

**F o p p .** Siehe Vopp.

**F r i d l i .** ∞ ZGrM 12. 3. 1634 Hans Heinrich Wädischwyler und  
Maria F r i d l i n , ab Davos aus Bünden.

**F r i e s .** ~ ZPr 17. 10. 1624 Hans Ulrich, Sohn des Meisters Hans  
F r i e s von Maienfeld, ein Messerschmied.

Hans F r i e s von Maienfeld ∞ Dorothea Lindingerin und Kin-  
der: Magnus 15jährig, Josias 10jährig; sind Hausleute «Zum  
Kleinen Zwyfel Strick». BVZ 1637.

Frau Dorothea Lindingerin, Witwe von Meister Hans F r i e s ,  
Messerschmied, von Maienfeld, wohnt 1651 an der Mühlegass,  
Töchter: Maria 27jährig, Dorothea 26jährig, sind beide zu  
Maienfeld; Margareta 24jährig, Josias ist zu Chur. BVZ Pr 1651.

**F u c h s e l l** † ZPr im Spital 28. 2. 1664 Baptista F u c h s e l l von  
Buschlaff (Puschlav) us Pünten, welcher samt seyner Husfrau  
den 26. August 1650 um 1000 Gl angenommen worden, starb  
den 28. Hornung. = Johannes F o n t z s c h o l von Bogslaff  
1657 im Spital. BVZ 1657. Dazu KB Celerina: «1644 Die 4.  
Aprilis ais gnieu la nuova chia saja moart in Turih Jan Pitschan  
And. F u t s c h o e l in Turih il spitol Ao. Aet. 54 circa».(gefl.  
Mitteilung von Herrn Dolf Kaiser.)

**G a b r i e l .** Stephan G a b r i e l , von Fetan, 1593/99 Pfarrer zu  
Trin, 1599/1620 zu Ilanz, 1620/26 zu Altstetten, 1626/38 zu

Ilanz, † 6. 10. 1638. Siehe Truog und HBLs, Band III, Seite 366. 1623 schrieb er ins Taufbuch Altstetten:

«Anno 1623 den 9. Juli bin ich Stephanus Gabriel, gewesener Diener am Wort Gottes zu Ilanz in Pündten und von dem spanischen Kriegsvolck Ao 1620 von dannen vertrieben, von einer Ehrsamem Oberkeit der loblich Statt Zürich zu einem Pfarrherr allhär gen Altstetten erwelt, auch hernach den 20. Juli von dem Hr Obervogt Hr Seckelmeister Wolffen und Herr Decano Weckerlig von Horgen der Gemeind presentiert und eingesetzt worden und sind dis die Kinder, so von mir in währendem Dienst getaufft worden».

~ ZGrM 3. 4. 1641 Maria, Tochter von Jörg Gabriel, einem fremden Kämblen (Bündner?).

Gantner. † Z. 2. 9. 1637 Regula Gantartin, Cunrat Gantertins gewesenen Pfarrers zu Sax Witwe. (Konrad Gantner, Pfarrer zu Sax 1600—1625.) 1637 noch zu Sax mit Tochter Sara, ∞ Jörg Berger, von Salez. Sax 1637. BV

† Z. 22. 5. 1642 Sara Gantardin, Jakob Studer des Rütters Hausfrau.

Herr Konrad Gantner, bürtig von Chur, dieser Zeit Prädikant zu Sax, ist um 50 rheinische Gulden zum Burger angenommen und hat den Burgereid geschworen den 8. Novembris 1606. Bürgerbuch Nr. 5809.

Gawien. Hans Georg Gawien aus Bünden, 28jährig, ist 1682 Knecht bei Frau Anna Feer, Herrn Rudolf Esslingers Witfrau «zur Scheer». BVZ Pr 1682.

Giger. ~ ZPr im Spital 4. 1. 1637 Salomon, Sohn des Uli Danner von Uster und der Margret Gygerin von Chur. Dazu: ~ ZPr April 1619 Barbel, unehelich, des Johannes Flütsch, Strälmacher, von Schaffhausen, und der Margret Gyger von Chur. ~ ZPr Spital 27. 9. 1625 Hans, Sohn des Johannes Blank von Hülsingen, Schaffhauser Gebiet (Hilzingen bei Singen in Baden-Württemberg), und der Engel Gygerin ab dem Heinzenberg aus dem Oberen Grauen Bund.

Glarer, Glarner. Ursula Glarer(?) ab Davos ist 1671 Magd bei Landvogt Johannes Escher «Zur Weißen Frauen». BVZ 1671.

Margarete Glarner von Maienfeld befindet sich 1671 im Spital. BVZ 1671.

G r e s t . ~ ZFrM 20. 3. 1693 Hans Heinrich, Sohn des Meisters Felix Kägi, des Schuhmachers, und der Maria Grestin von Jenins aus Bünden. Siehe unter Jos und Valär.

G r i t t i . Herr Petrus Gritti ist 1671 Secretarius des Gerichtsherrn Herkules von Salis im Schloß Elgg. BV Elgg 1671.

G s e l l . ~ ZPr März 1617 Hans Heinrich, Sohn des Hans Gsell von Thusis aus Bünden.

G u j a n . Ambrosius Gujan aus dem Prättigau ist 1671 Tischgänger bei Herrn Pfleger Hans Georg Herrliberger, ∞ Anna Keller im Niederdorf. BVZ Pr 1671. (Ambrosius Gujan von Saas, Pfarrer 1650/52 zu Grüsich und Fanas, 1652/82 zu Saas, † 1685. Siehe Truog, Jecklin 178.)

G u l e r . Andreas Guler, 18jährig, Rhaetus, Student wohnt 1663 bei Herrn Rudolf Wirt, Ludimoderator, ∞ Susanna Ulrich im Haus «Zum Loch». BVZ 1663. Jecklin S. 186.

† ZGrM 5. 2. 1637 Johannes Guler von Wynegg Ritter und Oberster (ist nicht in Zürich sondern in Chur gestorben).

Herr Oberster Johann Guler ist Taufpate bei Rudolf Pestaluz, ~ ZPr 21. 9. 1623, Sohn des Hans Antoni Pestaluz.

«Herr Johann Guler von Wyneck, Ritter, alter Landammann uff Tavoo (Davos) in Pündten, ist im December 1619 uff syn Begern, umb das er syn Leben fürbaß mit mehr Ruwen und besserer Glegenheit zuobringen möchte, von mynen gnedigen Herren Reth und Burgeren zu einem Burger angenommen und ime umb synes ehrlichen Herkommens und Wolhaltens willen das Burgerrecht fryg geschenckt worden, daruf er sich auch im folgenden 1620ten Jar mit syner Hushaltung alher begeben und alda burgerlich gewohnet (Bürgerbuch Nr. 5824).»

∞ ZGrM 10. 11. 1624 Herr Hans Jacob Raan (Rahn), Hauptmann, und Jungfrau Margaretha Guler von Weinegg (Wynegg) (Tochter von Oberst Johannes Guler). Dieses Ehepaar wohnt 1637 mit 6 Kindern im Haus «Zum Roten Adler». BVZ GrM 1637.

G u t h a n e r . ~ ZPr 2. 12. 1621 Anna, Tochter des Marx Brun, von Wär (Wehr) bei Säckingen gebürtig, die Mutter Maria Guthanerin von Chur.

G u t s c h o l l . Anna Gutscholl aus Bünden wohnt 1671 in Stefan Götschis Haus an der Münsterergasse. BVZ 1671.

- H ä l f . 1637 wohnen im Haus «Auf dem Guggenhürli» Thomas Tänzler, ∞ Maria H ä l f f i n von Sultz aus dem Engadin (Zuoz oder Schuls) und Kind Anna, 12 Wochen alt. BVZ 1637.
- H ä r t l i . ~ZPr im Spital 9. 1. 1625 Hans Jacob, Sohn des Conrad H ä r t l i n von Grüşch aus dem Prättigau und der Barbara Meyerin, von Mülhausen.
- H a r t . ~ZSP 1. 6. 1628 Susanna, Tochter des Johannes H a r t (Gart?) aus dem Oberen Bund.
- H a r t m a n n . ∞ ZGrM 16. 3. 1618 Leonhard Holzhalb und Wielanda v o n H a r t m a n n i s (L. H. \* 1597, † Zürich 5. 3. 1626, Landvogt zu Sax).  
∞ ZFrM 21. 3. 1631 Herr Hauptmann Hans Jacob Bürcklin und Frau Violant v o n H a r t m a n n i s .  
1637 wohnen im Haus «Zum Grünen Schild» Herr Hauptmann Hans Jacob Bürkli, 54jährig, und Violanda v o n H a r t m a n n aus Bünden, 37jährig.
- H i l d b r a n d . ∞ Altstetten 28. 1. 1662 Johannes H i l d b r a n d aus dem Prättigau und Catharina Salutzin . . . .
- H o f m a n n . ~ ZPr im Spital 30. 8. 1625 Gerold, Sohn des Jacob H o f m a n n aus den Bünden.
- J e n a t s c h . ~ ZSP 4. 1. 1625 Catharina, Tochter des Georgius J e n a t z . (Georg Jenatsch, wie er eigentlich hieß, kam 1612, im Alter von 16 Jahren, nach Zürich, um dort Theologie zu studieren. Matrikelbuch des Lektoriums trug er sich, der Sitte der Zeit entsprechend, mit der lateinischen Schreibweise Georgius ein.) P. Herr Rudolf Rahn, Frau Catharina Blassin. Catharina Jenatsch † 1692, ∞ Rittmeister Christ. Sprecher. (Georg Jenatsch ermordet am 24. 1. 1639 in Chur. Eltern: Israel Jenatsch, Pfarrer zu St. Moritz, † 19. 1. 1623, ∞ Ursina Balsamin von Jenaz, † 16. 4. 1615. Er war verehelicht mit Anna Buol von Davos, \* 1598, † 1673, Tochter von Hauptmann Paul Buol. Georg Jenatsch wohnte seit 1623 zeitweise in Zürich.)
- J ö ü c h . ~ ZGrM 2. 3. 1628 Anna Tochter des Jacob J ö u c h aus den Bünden.
- J o n , J h o n . Catharina J o n aus Bünden, ∞ Hans Caspar, siehe dort.

- J o s .** Peter J o s von Zizers ist 1682 Tischgänger bei Meister Felix Kägi, ∞ Maria Grest «Zur Badstube» an der Schipfe. BVZ 1682.
- J u l i u s .** Johannes J u l i u s ein Bündner Student, 20jährig, ist 1651 Tischgänger bei Goldschmied Hans Rudolf Ulrich «Zum Roten Ring» an der Badergaß. BVZ 1651. 1657 ist er im Spital. BVZ 1657 Spitalerrodel.
- J u v a l t a .** Johannes J u v a l t a , von Zutz (Zuoz) (Jecklin S. 223) und Wolfgang J u v a l t a von Bergün, Studenten, sind 1671 Tischgänger bei Georg Korradi, Churerbot, «Zum Großen Otter» an der Weiten Gasse. BVZ 1671. (Johann Wolfgang Juvalta, Pfarrer 1678 zu Bivio, 1695/1711 zu Latsch; siehe Truog.)  
Peter J u v a l t a aus Bünden ist 1637 Tischgänger bei Hans Heinrich Widerkehr, ∞ Elsbeth Stauber «Zum Rebmesser». BVZ 1637. Jecklin S. 219.
- K e i s e r .** Elsbeth K e y s e r i n von Chur ist 1637 Magd bei Meister Hans Heinrich Schaufelberger, Hafengießer, ∞ Cleophea Pestaluz im «Roten Ochsen» auf der Stüssihofstatt. BVZ 1637.
- K ö h l .** ∞ Rheinau 29. 5. 1709 Jakob K ö h l von Grüşch, und Maria Strickler, von Richterswil.
- K o l e r .** ~ ZPr im Spital 17. 2. 1628 Heinrich, Sohn des Jakob K o l e r von Malans und der Anna Flybin, auch von Malans.
- K ü n d i .** Ursula K h ü n d i von Davos ist 1657 als Spinnerin im Spital angestellt. BVZ 1657.
- K u o n i .** Jakob Kuhni ( K u o n i ) von Chur ist 1682 Knecht bei Meister Peter Falkenstein «Zum Roten Engel». BVZ Pr 1682.
- L e n g e r .** Zu Altstetten getaufte Kinder der Eheleute Hans L e n g e r (Bündner?) und Barbara Caspar: 6. 12. 1608 Susanna, 19. 11. 1609 Margaretha, 10. 4. 1614 Dorothea, 4. 2. 1616 Dorothea.
- L e n z i n .** ~ ZPr im Spital 29. 8. 1627 Anna, Tochter des Hans Kächler von Muri im Freiamt, und der Maria L ä n z i n i n von Fläsch aus der Herrschaft Maienfeld. P: Hans Rudolf Volmer, Wasenmeister, Anna Ryffin Meister Jacob Volmers des Scharfrichters Hausfrau. Nach Angabe des Kindvaters wären sie zu Cläfen (Chiavenna) während des Krieges eingesegnet worden.
- L u d w i g .** † ZPr im Spital 26. 6. 1699 Christian L u d w i g von Malans.

- M a n n .** Anna M ä n l i , Hans Hubers sel. Witfrau, sonst bürtig aus dem Prättigau, erhält als Hausarme von unsern Herren aus dem Kloster Kappel drei Brote (BV Bonstetten 1635). Im BV 1634 ist sie bereits als Witwe aufgeführt.
- M a f f e r .** † Altikon 12. 11. 1657 Antoni M a f f e r , Glaser, von «Rofflä» im Obern Bund (Roveredo in der Mesolcina), gestorben in Metzger Hansens Haus an Hauptwe (Kopfweh?). Bei ihm waren sein Lehrmeister Antoni Casper und Nachbar Balthasar Casper, auch Glaser von «Rofle» (Roveredo)
- M a n e l l a .** Hans Jakob M a n e l l a aus Bünden ist 1671 Tischgänger bei Hans Jakob Sommerauer «Zum Schwarzen Keller» am Fischmarkt. BVZ 1671 (vielleicht Jakob Manella von Celerina ord. 1673, Pfarrer zu Bondo 1674/92, † 1692. Siehe Truog).
- M a n g o l d .** ∞ ZPr im Mai 1617 Heinrich Vew (Fäh) von Fluntern und Margreth M a n g o l t i n von Splügen aus dem Rheinwald.
- M a r c h i o n .** Benedikt M a r c h i o n , Bündner Student, ist 1651 Tischgänger bei Frau Anna Sulzer, Witwe des Georg Zubler «Zum Tanz», Eselsgasse. BVZ 1651.
- M a r g a d a n t .** † ZPr 6. 9. 1629 Margareta M a r g a d a n t i n , Landbrecht Landolts von Fluntern Hausfrau.
- M e l i a n u s .** Dominicus M e l i a n u s , Raetus, ist 1643 Tischgänger bei Witwe Magdalena Vedrosi (siehe dort) «Zur leeren Tasche». BVZ 1643.
- M e n g .** ~ Küsnacht ZH 1. 1. 1618 Elsbetha, Tochter des Hans M e n g und der Catharina Ruch von Wittenouw (Wittnau).
- M e s t r a l .** ∞ ZSP 22. 11. 1624 Hans Heinrich Meyer von Herrliberg und Christina M e s t r a l i n aus dem Bündnerland.
- M i c h a e l .** ~ ZGrM 21. 4. 1622 Elsbeth, Tochter des Caspar M i c h a e l , aus dem Prättigau. P: Johann Rudolf von Salis, Frau Elisabeth von Hallwil.
- M i c h e l .** ~ ZPr im Spital 20. 2. 1629 Rudolf, Sohn des Heinrich Keller von Ziegelsdorf (Siglistorf?) und der Maria M i c h l i n (M i c h e l ) , von Rhäzüns im Oberen Grauen Bund.
- M i n a r .** ~ ZGrM 15. 8. 1624 Regula, Tochter des Johannes M i n a r .

- M i n e t . Barbara M i n e t von Calanca, ∞ Hans Caspar. Siehe dort.
- Ursula M i n e t , ∞ Heinrich Ragetti. Siehe dort.
- ~ ZSP 10. 2. 1628 Hans Heinrich, Sohn des Hans M i n n e r e t (Minet?) aus dem oberen Galankertal (Calancatal), Bündnergebiets.
- M ü n d l i . Hans Conrad M ü n d l i von Maienfeld, 12jährig, Sohn des † Christoffel Mündli, ist 1637 bei Meister Jakob Mathys, Schärer, ∞ Aurelia Adank an der Oetenbachgasse (Neffe der A. A., Schwestersohn). BVZ 1637.
- M o n t a l t a . ~ ZSP 8. 2. 1682 Christoffel, unehelich, des Christoffel Muntal ( M o n t a l t a ? ) und der Anna Nötzli.
- M u l l a t h . Andreas M u l l a t h , Glasträger, ∞ Catharina Pallatzer (Balastèr). Fremde «Ynsässen» (Ansässen) wohnen 1637 «Zum Hohen Eych», Spiegelgasse. BVZ 1637. († Zürich 4. 8. 1644 Andreas Mullath, Glashändler.)
- M u t z . Michel M u t z von Sutz (Zuoz?), ist 1637 Knecht (Gsell?) bei Meister Hans Stumpf, Schumacher, ∞ Elsbeth Schwarzenbach im Haus neben «Zum Heiligen Geist». BVZ 1637.
- M i s a n i . Antonius Mysanus ( M i s a n i ), Raetus, ist 1643 Tischgänger bei Herrn Hans Caspar Hottinger, ∞ Rachel Bälidi «Zum Testament». BVZ 1643, Nr. 44.
- N ä f . Thomas N ä f f von Chur, 23jährig, ist 1637 Geselle bei Goldschmied Heinrich Schärer, 26jährig ∞ Ursula Wyß, 21jährig an der Augustinergasse. Ebenfalls 1637 wohnen «Zum Goldenen Horn» im Rindermarkt Herr Caspar Gyger, Goldschmied, ∞ Margaret Bodmer, mit Gesellen Hans Balthasar Bodmer von Zürich und Tomas N ä f von Chur! BVZ 1637.
- N a s e l l . ~ Zollikon 25. 3. 1632 Margret, Tochter des Hans Töni Nasell, Harzer, und Catrina Rung. Nasell wohl richtig Rasell bzw. Roselli. Siehe dort.
- N i e r i n . ∞ ZFrM 13. 4. 1662 Meister Christoffel Schmid, Degen-schmied, und Jungfrau Anna N i e r i n . von Davos aus Bünden. Barbara N i e r i n aus Bünden ist 1682 Magd bei Junker Hans Rudolf Haab, des Regiments, ∞ Dorothea Hartmann, im Neumarkt. BVZ Pr 1682.

- Ursula Nier aus Bünden dient 1671 bei Apotheker Hans Jakob Schultheß «Zum Helphant» im Oberdorf, ∞ Margret Geßner. BVZ GrM 1671.
- Nut. ∞ Wipkingen 21. 6. 1646 Hans Studer und Maria Nutin. Jungfrau Ursula Nudt von Chur, 17jährig, ist 1637 Tischgängerin bei Frau Regula Zweidler (?), Herrn Doktor von Schänis Witfrau «Zum Häseli». BVZ 1637.
- ZPr 6. 8. 1648 Heinrich Meyer und Anna Nutlin, haltend Hochzyt zu Valladas im Obern Pundt, alwo sy daheimen (= Valendas).
- Obrecht. ~ ZPr 10. 12. 1620 Margret, Tochter des Adam Kürsiner von Feldkirch und der Lisabeth Obericht von Malans.
- Paliopul. Zacharius Paliopul besucht 1637 die IV. Klasse des Collegiums Humanitatis. BVZ 1637. (Vielleicht identisch mit Z. P., Pfarrer 1642/48 zu Sils im Engadin, 1648/54 zu Poschiavo, 1654/67 zu Celerina, † 28. 3. 1667. Siehe Truog.)
- Pappa. Maria Pappa ist 1664 Magd bei Ludwig Pestalozzi, ∞ Eva Felicitas Pestalozzi an der Kirchgasse. BVZ 1663.
- ∞ ZPr 4. 8. 1666 (∞ GrM 13. 8. 1666) Meister Johannes Holzhalb, Schneider, und Maria Pappa aus dem oberen Engadin. Das Ehepaar wohnt 1682 «Zur Blauen Lilie». BVZ Pr 1682.
- † ZPr 15. 5. 1694 Maria Pappin, Meister Johannes Holzhalb Wittib.
- Parnisch, Parnitsch. Siehe Pernisch.
- Pernisch. Hans Jacob Pernisch, 18jährig, wohnt 1682 bei Witwe Anna Saluz. BVZ GrM 1682. (Vermutlich Pernis (Pernisius), von S-chanf, Pfarrer, 1684/1701 in Cinuoschel 1701/02 Pontresina, 1702/09 ohne Amt, 1709/30 S-chanf. † 1730. Siehe Truog.)
- ~ ZGrM 3. 7. 1633 Elisabeth, unehelich des Andreas Parnisch von Thusis. Die Mutter war Barbara Holzhalb, ~ 2. 3. 1603, † ZFrM 15. 1. 1676, ∞ 1642 Hans Ulrich Wüst.
- ∞ ZFrM 27. 8. 1661 Meister Hans Ulrich Sprüngli und Elsbetha Parnitschin, eingesegnet Wipkingen 27. 8. 1661 Meister Hans Ulrich Sprüngli, Vize-Werkmeister und Jungfrau Elsbeth Bernisin. Bei einem Taufeintrag im Kirchenbuch ZPr am

3. 1. 1671 heißt sie B a r n i s c h ; er wird 1662 als Zimmermann, 1671 als Brunnenmacher genannt.

P h i l a r d u s . Andreas P h i l a r d u s , aus dem Prättigau, 12jährig, ist 1637 Lehrknab bei Meister Heinrich Meyer, Schlosser, ∞ Barbara Muhin «Zur Zahmen Taube» an der Strehlgasse. BVZ 1637.

P h i l i p p . Hans P h i l i p p , Raetus, 19jährig, discipl. (Schüler) 4. Klasse, ist 1637 Tischgänger bei Frau Elsbeth Kerez, Witwe des Meisters Rudolf Müller «Zum Kleinen Teufel», Neumarkt. BVZ 1637.

Otto P h i l i p p von Zernez, Student, ist 1671 Tischgänger bei Kaspar Brunner, Pfarrer zu Zollikon, in der «Sommerau», Zürich. BVZ 1671. (Otto Philipp, Pfarrer, 1674/76 zu Samnaun, 1680/87 in St. Antönien, 1687/1715 in Serneus, 1716/22 wieder zu Samnaun. Siehe Truog.)

P i n a . Luzius P i n a , Raetus, ist 1643 Tischgänger bei Frau Magdalena Vedrosi (Siehe dort.) (Lucas Pina von Fetan, Pfarrer, 1646/66 zu Tenna, 1666/69 in Tschappina, 1672 in Hinterrhein.) † Zürich 2. 8. 1669 Herr Simon Luzius P i n a , Herr Lucii Pinae, Pfarrers zu Tschappina im Grauen Bund, ehelicher Sohn. Jecklin S. 344.

P i n ö s c h . ~ ZGrM 19. 12. 1622 Hester, Tochter des Hans Peter P i n ö s c h aus dem Engadin. (Er kam mit seiner Frau Mengia N. und Kind Nut aus Fetan nach Zürich.)

P l a n t a . Balthasar P l a n t a wohnt 1671 bei Chorherr Schwyzer, ∞ Elisabeth Keller, «Zur Weinleiter». BVZ 1671.

Gaudenz P l a n t a ist 1643 Tischgänger bei Herrn Caspar Hottinger, «Zum Testament». BVZ 1643.

Johannes à P l a n t a , Student am Collegium Humanitatis, wohnt 1682 bei Hans Conrad Wyß des Balbierers Frau Anna Rahn, Münsterhof. BVZ FrM 1682.

∞ Dietikon (katholisch) 4. 4. 1676 Johann Baptista P l a n t a à Gleif, aus dem Treviso im Welschland, und Barbara Ginerin aus dem Württembergerland (Gleif, Greifen: Schloß Planta bei Meran).

- Conrad P l a n t a , 18jährig, aus Thusis in Bünden, ist 1663 bei Sixt Vogel, ∞ Elsbeth Abegg «Zum Hecht» an der Rütigaß. BVZ 1663.
- P o m m e r a n t . Caspar P o m m e r a n t (siehe auch Bonorand) von Fürstenau, 16jährig, geht in die Lateinschule, 5. Klasse, ist Tischgänger bei Samuel Locher, ∞ Susanna Rütlinger, In Gasen, im Haus neben dem «Osterlamm». BVZ 1637.
- P r i n z . ~ ZPr 29. 1. 1622 Hans, Sohn des Hans P r i n t z von Chur und der Verena Landolt, von Rorbas, unehelich.
- R a d i n a . Barbel R a d i n a (Ratti? Rattini?) aus Bünden ist 1637 Magd bei Junker Hans Jakob Blarer von Wartensee, ∞ Dorothea Escher «Zum Hohen Eich». BVZ 1637.
- R a g e t t i . Ragutti. ~ Russikon 4. 10. 1606 Hans und Kleinbarbel, Zwillinge des Heinrich R a g e t t i n von Calanca und der Ursula Minetti.  
∞ Altstetten 2. 9. 1623 Caspar Gresseli und Anna R a g u t t i .
- R a s a l . ~ Witikon 25. 1. 1635 Anna, Tochter des Hans Thomas R a s a l von Graubünden, Harzer, und der Katharina Franck, auch von daselbst her.
- R a s e l l . ~ Witikon 6. 11. 1635 Elsbetha, Tochter des Hans Thomas R a s e l l und der Catharina Franck aus Graubünden, Harzer. (Rasal, Rasell, Roselli?, siehe auch Nasell.)
- R ö s c h e l i u s . Theodoricus R ö s c h e l i u s von Schuls, 17jährig, geht in die Lateinische Schule, ist Tischgänger bei Sigrist Hans Jakob Aeberhard, ∞ Veronika Goßwyler «Zu dem Pfauen» Peterhofstatt. BVZ 1637 (vielleicht Sohn des Johann Röschelius a Bonorandis von Schuls, Pfarrer 1595/98 zu Tenna, 1602/04 zu Luzein, 1604/40 zu Tenna. Siehe Truog.)
- R o s e l , R o s s e l . ~ ZGrM 13. 3. 1631 Anna, Tochter des Antoni R o s ä l , Harzer aus dem Misoxertal. (Rosäl, Roselli?, siehe auch Rasal, Rasell, Nasell.)  
~ ZGrM 13. 9. 1640 Madalena, Tochter des Hans Antoni R o s e l , Harzer.  
~ ZGrM 28. 1. 1642 Hans Balthasar, Sohn des Hans Antoni R o s e l l , Harzer.

- R ü d i . ~ ZFrM 16. 5. 1667 Regula, Tochter des Meisters Jakob Wüst, Grempler, und der Ursula R ü d i n ab Davos aus Bünden. Sie ist wohl identisch mit Ursula Rüdin, die 1657 als Spinnerin im Spital angestellt war. BVZ 1657, Spitaler Rodel.
- R ü g l i . ~ ZPr 28. 11. 1647 Maria, Tochter des Hans Wyß aus Bünden und der Maria Magdalena R ü g l i aus dem Calancatal (Rügli vielleicht Rigolli).
- R u n g . Cathrina R u n g , ∞ Hans Töni Nasell. Siehe dort.
- R y n i . ~ ZSP 15. 3. 1621 Johann Antonius, Sohn des Hans Heinrich R y n i (Bündner? Veltliner?). P: Herr Antonius Ryni, Frau Magdalena Ott.
- V o n S a l i s . † Zürich 10. 2. 1622 Catharina Schirmer, weiland Junker A n d r e a s von Salis, Richter zu Malans, Witfrau (Sie ist vermutlich beim Schwiegersohn gestorben, Oberst Johannes Guler, damals im «Schlößli» auf dem Zürichberg).  
~ Elgg 17. 9. 1671 A n n a H o r t e n s i a C l a u d i a , Tochter von Herrn Hercules von Salis, Gerichtsherr und Frau Barbara Nicolarde Barone de Châtelard, Saint-Légier und Blonay. P: Herr Hans Caspar Hirzel, Burgermeister Loblicher Stadt Zürich, Herr Freiherr von Bonstetten, Frau Emerentia Goßweiler, Frau A n n a von Salis, Frau Margareta Meisin, Ratsherr Lavaters Ehegemahlin, Frau V i o l a n d a v. Salis H e r r e n Tochter (d. h. Tochter eines Junkers) (Anna Hortensia Claudia v. Salis, ∞ Albert May von Bern, Herr zu Schöftland.)
- B a r b a r a v. Salis Taufpatin bei Andreas Guicciardin, ~ ZGrM 23. 2. 1625.
- B a r b a r a D o r o t h e a v. Salis, Taufpatin bei Dorothea, ~ Elgg 10. 11. 1675, Tochter des Hans Jakob Buri. (Sie ehelichte 1677 A n t o n v. Salis-Seewis und starb 1710.)
- B a r t h o l o m e v. Salis ist 1682 als Student Collegii Humanitatis Tischgänger bei Hans Conrad Wyß, Balbierer auf dem Münsterhof. BVZ FrM 1682.
- † ZPr Juni 1665 C l e o p h e a v. Salis, Witwe des Johann Georg Escher.
- ~ ZPr 25. 1. 1624 C o r n e l i a , Tochter des Junkers Niklaus v. Salis.

1678 wohnen im Schloß Elgg Herr *Hercules v. Salis*, Freiherr zu Saint-Légier, Herr zu Marschlins, Gerichtsherr zu Elgg, und Frau *Barbara Nicole Barone de Blonay* und Kinder: *Ulysses* 18jährig zu Genf, *Nicole* 11jährig, *Magdalena* 9jährig, *Anna Hortensia Claudia* 6jährig, *Hortensia Claudia* 5jährig. Wohnt diesmal zu Marschlins. BV Elgg 1678. *Hercules v. Salis* \* 1617, Sohn des *Ulysses v. Salis* und der *Violanda v. Salis*, Oberst in französischen Diensten, erwarb 1670 die Gerichtsherrschaft Elgg und übertrug 1681 die Verwaltung seinem Sohn *Ulysses*. Da dieser nicht dauernd in Elgg wohnte, übte sie sein Schwager, Rittmeister *Hirzel*, aus. Herrn *Hercules v. Salis*, gewesenem Landeshauptmann im Veltlin, Herrn zu Marschlins und Gerichtsherr zu Elgg, wird das Zürcher Bürgerrecht «für sich und seine Kinder» verehret 8. 10. 1670. Bürgerbuch Nr. 6528.

Am 17. 3. 1686 morgens ist in Elgg in Gott selig verschieden der wohlgeboren und gestreng Herr Oberst *Hercules v. Salis*, Herr zu Marschlins, Gerichtsherr allhie zu Ellgau, beigesetzt zu Marschlins, den 21. Martii.

Elgg verkündet den 17. 10. 1686 Frau *Barbara Nicole v. Salis*, eine geborene Freifrau von *Châtelard*, weiland Herren Oberst *Hercules v. Salis*, Gerichtsherr allhie, sel. eheliche Wittib, starb zu *Châtelard* im welschen Bernergebiet.

*Johann Martin v. Salis* aus Bünden ist 1671 Tischgänger bei Pfarrer *Heinrich Erni* zu St. Jakob. BVZ 1671. Jecklin S. 433. *Hortensia Claudia v. Salis*, Tochter von *Hercules v. Salis*, ist 1678 5jährig. BV Elgg 1678. († 19. 5. 1729, ∞ 26. 12. 1690 *Johannes Planta* von *Wildenberg*.)

~ ZGrM 25. 1. 1625 *Lucretia*, Tochter des *Ulysses v. Salis*. P: Herr *Hans Jakob Rahn*, Jungfrau ... v. *Salis*.

*Magdalena*, Tochter von *Hercules v. Salis*, 9jährig. BV Elgg 1678. (∞ 1633 *Rodolphe de Blonay*.)

*Margareta v. Salis*, Tochter des *Hercules*, Taufpatin bei *Margret*, ~ ZGrM 26. 3. 1626, unehelich des *Antoni Pestaluz*. *M. v. Salis* † Juli 1674, war verehelicht mit *Johann Georg Rascher*, Reichsvogt zu *Chur*.)

- N i c o l e v. Salis, Tochter des Hercules, ist 11jährig in Elgg. BV 1678. (∞ 1687 Carl v. Salis.)
- N i k l a u s v. Salis, Vater der Cornelia und der Margret.  
 ~ ZGrM 3. 10. 1627 M a r g r e t, Tochter des Junker Niklaus v. Salis.
- P e t e r v. Salis ist 1671 mit Johann Martin bei Pfarrer Erni. Siehe oben. Jecklin S. 438.
- R u d o l f v. Salis, Taufpate bei Elsbeth Michael. Siehe dort.  
 ~ ZGrM 20. 4. 1622 R u d o l f, Sohn des Junkers Ulysses v. Salis. P: Herr Hans Heinrich Holzhalb, Bürgermeister, Frau Margaretha Guler (∞ Hans Jacob Rahn, Tochter von Oberst Johann Guler).
- U l y s s e s, 18jähr., Sohn von Hercules v. Salis, BV Elgg 1678, ist zu Genf. (Später Herr zu Marschlins, † 4. 2. 1739, ∞ Hortensia Gugelberg von Moos, \* 10. 12. 1681, † 4. 7. 1699.)  
 ∞ Wädenswil 9. 1. 1622 Hans Jakob Eschmann und V e r e n a v. Salis von Malans.  
 † Z. 23. 6. 1672 Frau V e r e n a v. Salis, Hauptmann Jacob Eschmanns zu Wädenswil Witfrau. In Wädenswil sind am 4. 3. 1649 verkündet worden, so in Dalmatia gestorben: Hauptmann Hans Jakob Eschmann, gewesener Leutenant in Dalmatia und noch vier weitere Personen aus Wädenswil.  
 ∞ 8. 6. 1672 V i o l a n d a v. Salis, Tochter des Hercules, und Hans Heinrich Hirzel, von Zürich, \* 17. 4. 1656, † 30. 6. 1718, Landvogt zu Wädenswil 1678, Landeshauptmann zu Wil (SG), Gerichtsherr zu Elgg. Violanda v. Salis wird im Taufbuch von Elgg über zehnmal als Patin aufgeführt.
- S a l u z. † ZSP 30. 8. 1629 Agnes S a l u z, Meister Hans Ulrich Spörris Hausfrau.  
 ∞ ZPr 13. 6. 1686 Hans Rudolf Rahn und Frau Anna S a - I u z i n.  
 Anna S a l u z, Witwe, wohnt 1682 im 4. Großmünster-Quar- ter. BVZ 1682.  
 Catharina S a l u z, ∞ Johann Hiltbrand. Siehe dort.  
 ~ Küsnacht ZH 15. 9. 1622 Hans Rudolf, Sohn des Baschion Salvett und der Maria S a l u t z, aus dem Engadin.

† Zürich 11. 11. 1632 Melcher Saluz, der Schärer.

Melcher Saluz, ∞ ZGrM Mai 1589 Dorothea Schwyzer (Melcher Saluz von Lavin, \* 1549, Pfarrer, 1586 zu Castrisch, 1588 zu Sevelen, 1606 zu Russikon.) † ZGrM 23. 8. 1629 Dorothea Schwyzerin, Herrn Melchior Salutzen, Pfarrers zu Russikon, eheliche Hausfrau.

∞ ZGrM 29. 10. 1629, Herr Melcher Saluz, Pfarrer zu Russikon, und Frau Regina (Regula) Ziegler (Tochter von Hans Bernhard Ziegler, Schiffmeister, ∞ 1. Clara Högger, 2. Margareta Zwingli, 3. 1617 Anna Rahn, 4. 2. 11. 1631 Franzisca Marcari) † Zürich 15. 8. 1630 Melcher Saluz, Pfarrer zu Russikon.

Herr Melchior Salutius von Lavin im Engadin, jetzt Prädikant zu Sevelen in der Grafschaft Werdenberg, ist auf schriftliche und mündliche Bitten gemeiner III Bünde Gesandten um zwanzig Gulden rheinisch zum Bürger angenommen. Die hat er bezahlt und den gewöhnlichen Burgereid geschworen. Und so er, seine Ehefrau oder seine Kinder mittler Zeit sich allhie haushablich setzen, sollen sie zuvor ein Haus erkaufen und als bezahlt haben. Actum den 19. Junii 1591. Bürgerbuch Zürich. Nr. 6473.

Frau Regula Ziegler, Herrn Salutzen Witfrau, wohnt 1637 bei Vater und Stiefmutter Hans Bernhard und Francesca Macari aus dem Veltlin «Zum Küfermesser». BVZ 1637.

Salzgeber. † ZPr im Spital 14. 5. 1685 Burgula Saltzgewerin, von Seewis aus dem Prättigau in Bünden. Sie ist aus Ratserkenntnis den 17. Hornung 1685 in die Cur ingenommen, starb den 14. Mai 1685.

Schmid. BV Pfäffikon ZH 1650 Johannes Schmid, Pfarrer, ∞ Katharina Keretz. Kinder: Elisabeth 30jährig, Sabina 28jährig, Anna 28jährig, Esther 26jährig, Regel 19jährig, Barbel 17jährig, Felix 14jährig, Catrina 12jährig, Hans Rudli 9jährig.

Johannes Schmid, auch genannt Fabritius, von Sils im Engadin, \* 1588, in Zürich erzogen, wurde 1617 Pfarrer zu Matzingen, 1622 zu Bubikon, 1630 zu Pfäffikon ZH. Er nannte sich ursprünglich Fabritius später stets Schmid.

Kinder des Johannes Schmid und der Katharine Keretzin, getauft in Pfäffikon ZH: 8. 5. 1631 Regula, 25. 8. 1633 Barbara, 2. 2. 1636 Felix, 5. 8. 1638 Cathrina, 14. 6. 1641 Hans Rudolf. ∞ Pfäffikon 27. 4. 1658 Hans Ulrich Zuber, von Zürich, Fähn-

rich, und Elisabeth Schmid, meine des Pfarrers eheliche Tochter.

∞ Pfäffikon 22. 1. 1657 Ulrich Näff von Irgenhausen und Sabina Schmid, meine des Pfarrers eheliche Tochter. 1671 wohnt das Ehepaar mit den Kindern in Irgenhausen. Pfarrer Johannes Schmid, † Pfäffikon ZH 4. 3. 1676 (Eintrag des Diakons im Kirchenbuch. Sterberegister erst ab 1691. Katharine Keretz starb zwischen 1650 und 1671.)

Herr Johannes Schmid oder Fabritius, von Sintz (Sent) aus den Bünden, der Zeit Prädikant zu Matzingen im Thurgau, ward auf den 20. Julij 1618 zum Bürger angenommen um 100 Gulden rheinisch, von welcher Summe ihm aber nachgehend zu zweien Malen wiederum nachgelassen und geschenkt zwanzig Gulden jedes Mal. Das übrig hat er nach und nach bezahlt und die letzte Zahlung von 20 Gulden auf den 10. Decembris 1630 und hat den gewöhnlichen Burgereid geschworen im Mai 1631. Bürgerbuch Nr. 6542.

~ Zollikon 1. 7. 1627 Werner, Sohn des Marti Schmid, und der Maria Stucki, beide von Chur.

Schnut. Nicolaus Schnut (Gianut?) von Schuls aus dem unteren Engadin ist 1637 Tischgänger bei Hans Heinrich Bremi, Schlosser, ∞ Elsbeth Lutz «Zum Bilgerischiff» auf der Stüssihofstatt. BVZ 1637.

Schöneli. † ZSP 8. 1. 1674 Nicolaus Schöneli, Sohn des Thomas Schöneli aus dem Münstertal.

Schor sch. Christoffel Tschors (Schor sch), 21jährig, Raethus, Student; wohnt 1663 bei Rudolf Wirt, Ludimoderator, ∞ Susanna Ulrich «Zum Loch». BVZ 1663. Jecklin S. 462.

~ ZSP. 28. 6. 1621 Maria Elisabeth, Tochter des Herrn Hauptmanns Johann Schorsch.

Schucan. † Otelfingen 11. 7. 1661 ward hie begraben Johann Schucan von Suz (Zuoz) aus dem Engadin, ein Abgesandter gen Baden, † zu Baden.

Schugli. Jacob Schugli (Bündner?) ist 1637 Knecht und Jörgli Schugli ist Lehrknab bei Jacob Heuberger, ∞ Anna Schuler «Zum Rebstock». BVZ 1637.

Schumacher. ~ ZPr im Spital 11. 12. 1642 Hans Ulrich, Sohn des Kaspar Schumacher von Safien und der Maria Magdalena Büler von Thusis, beide aus Bünden.

Schwarz. ∞ ZGrM 8. 3. 1647 Johannes Schwarz von Haldenstein und Anna Blatnerin, von Splügen, beide aus Bünden.

Schweizer. Geörg Schweizer aus Bünden ist 1671 Knecht bei Frau Anna Schwarzenbach, Meister Hans Ulrich Hubers Witwe an der Eselsgaß. BVZ 1671.

Senti. † ZPr im Spital 9. 7. 1668 Margreta Sentin, von Malantz (Malans) aus Bünden, ward im Spital angenommen den 17. 4. 1660.

Sept. ~ZSP 12. 10. 1656 Hans Konrad, Sohn des Abraham Sept aus dem Schams und der Elsbeth Ulrich.

Singer. Maria Singer aus Davos ist 1657 als Spinnerin im Spital angestellt. BVZ 1657 Spitalerrodol.

Von Soyssons. ~ ZGrM 6. 3. 1622 Hans Jakob, Sohn des Petrus von Soyssons, aus dem Engadin.

Sprecher. Andreas Sprächer (Bündner?), 15jährig, befindet sich 1683 bei Pfarrer Bartholome Anhorn zu Elsau. BVZ Elsau 1683.

Florius Sprecher von Chur, ist 1651 bei Junker Hans Balthasar Keller, gewesenem Vogt zu Andelfingen, an der Froschaugasse. BVZ 1651.

Florius Sprecher wohnt 1671 bei Chorherr Schwyzer «Zum Weinleiter». BVZ 1671.

† ZPr im Spital 28. 3. 1678 Frau Maria Sprecherin von Chur, aufgenommen 16. 3. 1678.

Steiner. ∞ ZGrM 26. 2. 1625 Rudolf Steiner, aus dem unteren Engadin, und Frau Magdalena De Caball (Capol, Capaul).

Rudolf Steiner, Raetus, ist 1643 Tischgänger bei Meister Hans Heinrich Bertschinger. BVZ 1643.

Stephani. ~ ZGrM 4. 1. 1643 Regula, Tochter des Stephan Stephani sel. (also posthum), aus dem Engadin. P: Andreas de Dottesami aus dem Bergell, Frau Regula Breitinger (Stefan von Steffani, seine Hausfrau und zwei Kinder kamen als Flüchtlinge nach Zürich)

Straub, Strub. Johannes Straub, Herrn Podestat Strauben von Avers aus Bünden ehelicher Sohn, ist 1671 Tischgänger bei

Herrn Hans Rudolf Balber, Zuchtherr. BVZ FrM 1671. Jecklin S. 508. (Sohn des August Strub, zu Avers-Juf, gewesener Podestat zu Teglio, ∞ Lena Menuzzi. Er baute 1664 das Podestathaus zu Juf. E. Poeschel Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden, V S. 280.)

Stucki. Maria Stucki, ∞ Marti Schmid von Chur. Siehe dort.

Studer. Luzius Studer von Ilanz ist 1682 Gesell bei Frau Dorothea Heiz, Witwe des Meisters Rudolf Ruff «Zum Krautbad». BVZ Pr 1682.

Stupan. ~ ZGrM 12. 2. 1624 Hans Rudolf, Sohn des Herrn David Dominicus Stupan, gewesenem Pfarrer zu Schiers im Prättigau (1623 wohnten er und die Frau beim Schuhmacher Schnyder. D. D. St. ist bei Truog nicht genannt. Er begab sich nach Frankenthal in der Pfalz.)

~ ZGrM 19. 9. 1633 Christoph, Sohn des Herrn Hans Heinrich Stupan.

Emanuel Stupanus, 22jährig, Rhaetus, ist 1663 bei Apotheker Hans Kaspar Stocker, ∞ Esther Schultheß «Zum Schwenden Keller», Marktgasse. BVZ 1663.

Styger. Andreas Styger von Chur ist 1671 im Dienst bei Meister Hans Felix Schärer, Schuhmacher, an der Scheitergasse. BVZ 1671.

Terentius. Michael Terentius, von Neapel, ordiniert 1602, Pfarrer zu Soglio im Bergell 1607 ff. † Zürich 18. 1. 1624. Er kam als Flüchtling nach Zürich, wohnte mit seinem Sohn beim Tischmacher «uf dem Grebli beim Spital» und erhielt regelmässig Beiträge aus dem Kollektengeld. Sterbedatum nicht im Kirchenbuch, wohl weil sein Tod in der ital. Gemeinde verkündet worden. Dagegen findet sich folgender Eintrag: 4. 1. 1624 Herr Michel Terentio zur Erfüllung seines monatlichen Salarium 3 lb. Und als er den Achtzehnten hernach starb, für den Totenbaum und den Graberlohn wiederum 3 lb.

Tester. Valentin Tester, Bündner Student, 21jährig, ist 1651 Tischgänger bei Hans Rudolf Ulrich, Goldschmied, ∞ Anna Müller «Zum Roten Ring», Badergaß. BVZ 1651.

- Valentin Tester von Safien, Pfarrer, 1652/83 zu Safien, † 7. 10. 1651. Siehe Truog.
- Thöni. ~ Illnau 16. 9. 1627 Jakob, Sohn des Caspar Thöni, von Flu (? Fluh bei Tenna) us dem Oberen Bund.  
~ Illnau 26. 9. 1630 Heinrich, Sohn des Caspar Thöni von Flu.
- Toniola. ~ ZGrM 7. 2. 1692 Susanna, Tochter des Heinrich Arter und der Lisabeth Toniola.
- Tscharner. Ambrosi Tscharner aus Bünden ist 1637 Tischgänger bei Frau Barbara Schwyzer, Witwe des Meisters Rudolf Bodmer «Zum Affen». Er besucht die V. Klasse des Collegiums Humanitatis. BVZ 1637 (Ambrosius Tscharner von Scheid, Pfarrer 1641/44 zu Präz, 1644/52 zu Seewis im Prätigau, 1654/56 zu Valzeina, † 1664. Siehe Truog.
- Tschongad. † ZSP 15. 9. 1669 Jungfrau Eleonora Tschongad, Herrn Demittus Tschongaden Tochter von Chur.
- Ulmer. ~ ZPr im Spital 22. 2. 1635 Hans Thomann, Sohn des Bernhard Müller aus dem Flecken Schwyz, ein Soldat, liegt im Prättigau, und der Engel Ulmerin von Thusis in Bünden, ist evangelisch.
- Valär. ~ ZPr im Spital 18. 11. 1635 Hans, Sohn des Hans von Ler (Valär) aus dem Prättigau und der Maria B..., von hier.  
Jacob de Valèr von Davos, Tischgänger 1682 bei Meister Felix Kägi, ∞ A. M. Grest, «Zur Badstube», Schipfe. BVZ 1682. Jecklin S. 542 (Jakob Valär, 1699/1701 Pfarrer zu Castiel. Er gab das Pfarramt auf. Siehe Truog.)
- Valentin. Andreas Valentin von Schuls aus dem unteren Engadin, 22jährig, ein Student, ist 1637 Tischgänger bei Samuel Locher, Tischmacher, ∞ Susanna Rütlinger, im Haus neben dem «Osterlamm» In Gassen. BVZ 1637
- Vedrosi. ~ ZGrM 3. 2. 1622 Regula, Tochter des Herrn Wolfgang Fedrosius aus dem Engadin. P: Herr Hans Heinrich Holzhalb, Burgermeister, Frau Regula Breitinger.  
∞ ZGrM 28. 2. 1698 Herr Hans Conrad Hottinger und Jungfrau Magdalena Vedrosin.  
Frau Magdalena Vedrosin, Herrn Wolfgang Vedrosis sel., gewesenem Pfarrer zu Matt im Land Glaris, Witwe wohnt 1643

zusammen mit ihrem Sohn J a c o b V e d r o s i , Expectant, im Haus «Zur Leeren Tasche». BVZ 1643. (Wolfgang Vedrosi von S-chanf, Pfarrer 1609/15 zu Grosotto, 1615/21 zu Waltensburg, 1621/29 zu Matt, † September 1629 an der Pest; Johann Jakob Vedrosi, von S-chanf, Pfarrer, 1644/62 zu Maladers, 1662/1706 zu Chur, † 27. 7. 1706.)

V o p p . ∞ Zollikon 16. 2. 1613 Felix Ernst und Maria V o p p i n , ab Davos aus den Bünden.

∞ Zollikon 28. 2. 1619 Hans Bleuler, Jakob Bleulers ehelicher Sohn, und Christina V o p p i n von Davos aus Bünden.

† ZPr 23. 2. 1674 Frau Anna V u l p i n , Meister Ludwig Brunners sel. des Schneiders Witfrau. Apoplexia (am Schlagfluß).

W ä t z s c h i . Dorothea W ä t z s c h i (sic!), von Davos, ist 1657 als Spinnerin im Spital angestellt. BVZ 1657 Spitalerrodol.

W a l s e r . † ZSP 18. 6. 1671 Jacob W a l s e r , von Chur, Herrn Jacob Walsers Sohn; ist ertrunken.

Caspar W a l s e r von Chur wohnt 1682 bei Herrn Amtmann Wilhelm Simler im Kappelerhof. BVZ FrM 1682.

W i e l a n d . ∞ ZGrM 5. 1. 1625 Hr. Johannes W i e l a n d , aus dem Schams im Oberen Bund und Regula Frytagin.

~ ZGrM 2. 11. 1625 Hester, Tochter des Johannes W i e l a n d sel. (also posthum) aus Bünden.

∞ ZSP 8. 2. 1669 Leonhard Lochmann von Wiedikon und Wal-

W i l d e r n e r . ∞ ZSP 8. 2. 1669 Leonhard Lochmann von Wiedikon und Walburga W i l d e r n e r aus Bünden.

W o l f . ~ ZGrM 13. 1. 1622 Jakob, Sohn des Hans W o l f aus Bünden.

W y ß . Johannes W y ß von Chur ist 1637 Tischgänger bei Frau Elsbeth Paravicini, verwitwete Gattordin «Zum Spinnhof». BVZ 1637.

~ ZPr August 1614 Hans Heinrich, Sohn des Hans W y ß , Rhetus.

~ ZPr 28. 11. 1647 Maria, Tochter des Hans W y ß aus Bünden und der Maria Magdalena Rügli aus dem Calancatal, seßhaft auf dem Zürichberg beim Klösterli.

~ ZPr 7. 10. 1649 Maria, Tochter des Hans W y ß , Harzer.

Z y f . Elsbeth Z y f i n , 30jährig, von Maienfeld, ist 1637 Magd bei Junker Hans von Schönau im «Kronentor». BVZ 1637.

Elsbeth Z y f f i n von Maienfeld, 41jährig, ist 1651 Magd bei Junker Hans von Schönau im Haus «Zum Streit». BVZ Pr 1651. (Verk. ZPr, ∞ Wipkingen 16. 3. 1669 H. Heinrich Köng, Schneider, und Jungfrau Elsbeth Ziflin.)

† ZPr 7. 10. 1674 Frau Elsbeth Ziflin, Meister Heinrich Küngen des Schneiders Hausfrau, apoplexia.

∞ Zollikon 7. 6. 1653 Meister Kaspar Diebold und Jungfrau Labelin (?) Z y f f r i n .

Und nun noch ein Histörchen aus dem Kirchenbuch Wipkingen :

~ 29. 9. 1622 Hans Heinrich, Sohn des Johannes Kölln aus dem unteren Engadin und der Ursula Curtabbatin von Cläfen (Chiavenna). Götti: Hans Heinrich Tomann von Wipkingen, Gotte: Anna Modenesin. Nota. Dies Kind ward zwar diesen Eltern zugeschrieben auf Angaben Hans Heinrich Tomans als des Göttis. Es erfand sich aber durch fleißige Inquisition des Ehegerichtes, daß der Vater wäre Herr Moderans Scaramälly, Venedischer zu Zürich Residierender Agent, die Mutter aber M. Leybacherin. Die Sach war lang vor dem Ehegericht und wurden Mutter, Götti und Vater wegen Betrug mit der Gefangenschaft gebüßt. (Moderante Scaramelli war 1621/33 venetianischer Gesandter in Zürich. Siehe Eidgenössische Abschiede, 1618/48.)

### **Promenade généalogique et héraldique au Val de Travers**

La Vallis Transversa des Romains, région méconnue du grand tourisme actuel réserve pourtant d'agréables surprises aux visiteurs. Les beautés naturelles de ce vallon font plus spécialement ressortir les éléments architecturaux de valeur.

#### **T R A V E R S**

Par un mariage entre Anne, fille unique de Jehan de Neuchâtel, seigneur de Vaumarcus et de Travers et de Marguerite de Laviron (Laviron, famille noble comtoise) et Ulrich von Bonstetten, seigneur de Urtenen, Mattstetten et Jegensdorf (contrat de mariage du 3 novembre 1577) fils de Jean-Jacques = Hans-Jakob von Bonstetten et de Magdalena von Diessbach, la seigneurie de Travers passa dans la famille Bonstetten. Son souvenir est toujours rappelé dans le temple (XVI<sup>me</sup> siècle) par les pierres tombales de Frédéric Louis von Bonstetten, seigneur de Travers et d'Anne de Merveilleux, sa femme, décédés en 1737 et en 1743. Dans une des pièces du château (maison seigneuriale datant du XVI<sup>me</sup> siècle) un poêle de faïence peinte porte sur une de ses catelles les armes Sandoz et Bonstetten et la date de 1693.